



Jahresabschluss 2012 – Städtebauliches Sondervermögen 162 „Soziale Stadt - Fleischervorstadt“

<i>Einbringer/in</i> 60.1 Stadtbauamt/Abteilung Bauverwaltung	<i>Datum</i> 09.03.2022
--	----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>		<i>Sitzungsdatum</i>	<i>Beratung</i>
Senat (S)	Beratung	26.04.2022	N
Rechnungsprüfungsausschuss (RPA)	Beratung	03.05.2022	N
Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften und Beteiligungen (FA)	Beratung	09.05.2022	Ö
Hauptausschuss (HA)	Beratung	30.05.2022	Ö
Bürgerschaft (BS)	Beschlussfassung	27.06.2022	Ö

Beschlussvorschlag

Die Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald beschließt

1. gemäß § 60 Abs. 5 Satz 1 KV M-V den geprüften Jahresabschluss des Städtebaulichen Sondervermögens 162 „Soziale Stadt – Fleischervorstadt“ für das Haushaltsjahr 2012 festzustellen.
2. gemäß § 60 Abs. 5 Satz 2 KV M-V dem Oberbürgermeister die Entlastung für das Haushaltsjahr 2012 zu erteilen.

Sachdarstellung

Gemäß § 1 Abs. 4 KPG M-V führt der Rechnungsprüfungsausschuss die örtliche Prüfung durch. Er bedient sich dafür des Rechnungsprüfungsamtes (RPA). Das RPA der UHGW hat entsprechend § 1 Abs. 5 KPG M-V für die Prüfung das RPA Wolgast als sachverständigen Dritten hinzugezogen.

Der Jahresabschluss 2012 mit Anhang und seinen Anlagen wurde vom Stadtbauamt, Abteilung Bauverwaltung aufgestellt und dem RPA der UHGW zur Prüfung übergeben.

Das RPA Wolgast hat den Jahresabschluss gemäß § 3a KPG M-V geprüft und die Prüfergebnisse in einen Bericht mit Datum vom 17.01.2022 vorgelegt. Das RPA der UHGW hat sich von der Richtigkeit der getroffenen Prüfungsfeststellungen überzeugt und übernimmt diese als eigene Prüfungsfeststellungen. Zusätzlich wurden durch das RPA der UHGW Prüfhandlungen hinsichtlich der Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung durchgeführt.

Die Prüfungsergebnisse wurden in einem Bericht zusammengefasst, der Bericht

des RPAs Wolgast als Anlage beigefügt sowie aufgrund der festgestellten Beanstandungen ein eingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Nach den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen entspricht der Jahresabschluss 2012 und die den Jahresabschluss erläuternden Anlagen unter Berücksichtigung der einschränkenden Beanstandungen des Prüfberichts den Vorschriften des § 60 KV M-V, der §§ 24 bis 53a GemHVO-Doppik M-V sowie den sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen. Er vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Städtebaulichen Sondervermögens 162 „Soziale Stadt – Fleischervorstadt“ der UHGW.

Die Richtigkeit und Vollständigkeit des Jahresabschlusses wurde vom Oberbürgermeister bestätigt.

Finanzielle Auswirkungen

Haushalt	Haushaltsrechtliche Auswirkungen (Ja oder Nein)?	HHJahr
Ergebnishaushalt	Nein	2012
Finanzhaushalt	Nein	2012

	Teil- haushalt	Produkt/Sachkonto/ Untersachkonto	Bezeichnung	Betrag in €
1				

	HHJahr	Planansatz HHJahr in €	gebunden in €	Über-/ Unterdeckung nach Finanzierung in €
1				

	HHJahr	Produkt/Sachkonto/ Untersachkonto Deckungsvorschlag	Deckungsmittel in €
1			

Folgekosten (Ja oder Nein)?	

	HHJahr	Produkt/Sachkonto / Untersachkonto	Planansatz in €	Jährliche Folgekosten für	Betrag in €
1					

Auswirkungen auf den Klimaschutz

Ja, positiv	Ja, negativ	Nein
		x

Begründung:

Anlage/n

1 SSV 162 - JA 2012 öffentlich



K O P I E

Die Universitäts- und Hansestadt

Greifswald

Jahresabschlussbericht 2012

Städtebauliches Sondervermögen – SSV 162 „SOS - Fleischervorstadt“

Jahresabschluss des Städtebaulichen Sondervermögens der Universitäts- und Hansestadt Greifswald „162 – SOS – Fleischervorstadt“ zum 31.12.2012

ERGEBNISRECHNUNG.....	01
ÜBERSICHT ÜBER ERTRÄGE UND AUFWENDUNGEN.....	02
FINANZRECHNUNG.....	05
BILANZ.....	07
VORWORT.....	09
ANHANG.....	12
I. Rechtsgrundlagen	12
II. Gliederung des Jahresabschlusses.....	12
III. Abweichungen von den bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden....	12
IV. Angaben zu einzelnen Posten der Bilanz.....	12
Aktiva.....	13
A. 1 Anlagevermögen.....	13
A. 1.3 Finanzanlagen	13
A. 1.3.6 Ausleihungen an Sondervermögen mit Sonderrechnung.....	13
A. 1.3.9 Sonstige Ausleihungen.....	13
A. 2 Umlaufvermögen	14
A. 2.1 Vorräte.....	14
A. 2.1.2 Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen.....	14
A. 2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	15
A. 2.2.2 Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	15
A. 2.2.6 Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich.....	16
A. 2.4. Liquide Mittel	16
Passiva.....	17
P. 1 Eigenkapital	17
P.1.1 Allgemeine Kapitalrücklage	17
P.1.4 Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag.....	17
P. 2 Sonderposten	17
P.2.1 Sonderposten zum Anlagevermögen	17
P.2.1.1 Sonderposten aus Zuwendungen.....	17
P. 2.4 Sonstige Sonderposten.....	18
P. 3 Rückstellungen	21
P. 4. Verbindlichkeiten	21

P. 4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	21
P. 4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.....	22
P. 4.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	22
V.	Angaben zur Ergebnisrechnung.....	24
ER. Nr. 10	Summe der Erträge	24
ER. Nr. 19	Summe der Aufwendungen	25
ER. Nr. 25	Jahresergebnis	26
VI.	Angaben zur Finanzrechnung.....	27
FR. Nr. 10	Summe der laufenden Einzahlungen	27
FR. Nr. 17	Summe der laufenden Auszahlungen.....	28
FR. Nr. 24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit.....	28
FR. Nr. 28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit.....	29
FR. Nr. 30	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	29
FR. Nr. 34	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	29
FR. Nr. 35	Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge.....	30
FR. Nr. 36	Veränderung der liquiden Mittel.....	30
VII.	Sonstige Angaben.....	31
1.	Finanzielle Verpflichtungen aus Leasingverträgen und kreditähnlichen Verpflichtungen ..	31
2.	In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen, welche noch keine Verbindlichkeiten begründen.....	31
3.	Haushaltsermächtigungen.....	31
4.	Sonstige Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können	31
5.	Sonstige wesentliche Verträge	31
6.	Korrekturen der Eröffnungsbilanz.....	32
	ANLAGENÜBERSICHT.....	33
	FORDERUNGSÜBERSICHT.....	34
	VERBINDLICHKEITENÜBERSICHT.....	35
	ÜBERSICHT HAUSHALTSERMÄCHTIGUNGEN.....	36
	ÜBERSICHT ÜBER DIE AUS VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN VORAUSSICHTLICH..... FÄLLIG WERDENEN AUSZAHLUNGEN	37
	ANGABEN ZU DEN VORRÄTEN.....	38
	DARLEHENSÜBERSICHT.....	39
	GRUNDSTÜCKSVERZEICHNIS.....	40
	ZUWENDUNGSÜBERSICHT.....	41
	ÜBERSICHT ÜBER DIE ZUSAMMENSETZUNG UND ENTWICKLUNG DES SALDOS DER..... LIQUIDEN MITTEL UND DER KASSENKREDITE IM HAUSHALTSJAHR	-

Ergebnisrechnung 2012

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2011	Fortge- schriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Vergleich Ergebnis / fortgeschrie- bener Ansatz 2012	Ermächti- gungsüber- tragung 2012
		In EUR				
		1	2	3	4	5
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	656.651,00	816.125,00	159.474,00	0,00
03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	500,00	1.566,60	1.066,60	0,00
09	+ Sonstige Erträge	0,00	1.527.235,00	878.322,01	-648.912,99	0,00
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	0,00	2.184.386,00	1.696.013,61	-488.372,39	0,00
11	- Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	1.676.235,00	972.238,36	-703.996,64	0,00
14	- Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	481.000,00	201.900,00	-279.100,00	0,00
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Sonstige Aufwendungen	0,00	27.151,00	521.875,25	494.724,25	0,00
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	0,00	2.184.386,00	1.696.013,61	-488.372,39	0,00
20	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	- Einstellung in die Kapitalrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Entnahme aus der Kapitalrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	- Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	+ Entnahme aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag, Nummer 20 zuzüglich Nummern 22 und 24, abzüglich Nummern 21 und 23)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
nachrichtlich:						
26	Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr				0,00	
27	Ergebnis (Überschuss/Fehlbetrag) zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummer 25 und 26)				0,00	

Übersicht über Erträge und Aufwendungen zur Ergebnisrechnung 2012

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §44 Absatz 2 GemHVO-Dopplik)	Ermächti- gungen 2012	Übertragene Ermächti- gungen 2011	Gesamt- ermäch- tigungen 2012	Ergebnis 2012	Abweichung 2012
				in EUR		
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	darunter:					
	1.1 Grundsteuer A	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	1.2 Grundsteuer B	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	1.3 Gewerbesteuer	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	1.4 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	1.5 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	1.6 Sonstige Gemeindesteuern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	1.7 Ausgleichsleistungen vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	1.8 Leistungen des Landes aus der Umsetzung des 4. Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	656.651,00	0,00	656.651,00	816.125,00	159.474,00
	darunter:					
	2.1 Schlüsselzuweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	2.2 Bedarfszuweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	2.3 Sonstige allgemeine Zuweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	2.4 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	2.5 Allgemeine Umlagen vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	2.6 Allgemeine Umlagen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	2.7 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	0,00	0,00	0,00	816.125,00	816.125,00
03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	darunter:					
	3.1 Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	3.2 Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	3.3 Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich des SGB XII und anderer sozialer Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	3.4 Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich des SGB VIII und anderer Jugendhilfe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	3.5 Kostenerstattungen von anderen Sozialhilfeträgern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	3.6 Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung nach dem SGB II	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	3.7 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke im Bereich der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	darunter:					
	4.1 Verwaltungsgebühren einschließlich Erstattung von Auslagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	4.2 Benutzungsgebühren, Beiträge (soweit diese nicht in einem Sonderposten zu erfassen sind) und ähnliche Entgelte, Kostenerstattungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	4.3 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	darunter:					

Übersicht über Erträge und Aufwendungen zur Ergebnisrechnung 2012

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §44 Absatz 2 GemHVO-Dopplik)	Ermächti- gungen 2012	übertragene Ermächti- gungen 2011	Gesamt- ermäch- tigungen 2012	Ergebnis 2012	Abweichung 2012
		1	2	3	4	5
	5.1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	5.2 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Baukostenzuschüsse und ähnliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	500,00	0,00	500,00	1.566,60	1.066,60
	darunter:					
	8.1 Zinserträge	500,00	0,00	500,00	1.566,60	1.066,60
	8.2 Sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+ Sonstige Erträge	1.527.235,00	0,00	1.527.235,00	878.322,01	-648.912,99
	darunter:					
	9.1 Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens und des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	9.2 Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen, Sonderposten und Rückstellungen	516.522,00	0,00	516.522,00	434.665,15	-81.856,85
	9.3 Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen (Saldo)	596.208,00	0,00	596.208,00	45.510,10	-550.697,90
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	2.184.386,00	0,00	2.184.386,00	1.698.013,81	-488.372,39
11	- Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	darunter:					
	11.1 Zuführung zu Pensionsrückstellungen u. ä. Verpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.676.235,00	0,00	1.676.235,00	972.238,36	-703.996,64
	darunter:					
	13.1 Aufwendungen für Energie, Wasser, Abwasser und Abfall	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	13.2 Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	481.000,00	0,00	481.000,00	201.900,00	-279.100,00
	darunter:					
	15.1 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	481.000,00	0,00	481.000,00	201.900,00	-279.100,00
	15.2 Schuldendiensthilfen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	15.3 Gewerbesteuerumlage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	15.4 Allgemeine Umlagen an das Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	15.5 Allgemeine Umlagen an Landkreise	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	15.6 Allgemeine Umlagen an das Amt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	15.7 Allgemeine Umlagen an Zweckverbände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	15.8 Allgemeine Umlagen an Sonstige	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	darunter:					
	16.1 Leistungen nach SGB II	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	16.2 Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB II	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Übersicht über Erträge und Aufwendungen zur Ergebnisrechnung 2012

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Ermächti- gungen 2012	übertragene Ermächti- gungen 2011	Gesamt- ermäch- tigungen 2012	Ergebnis 2012	Abweichung 2012
		1	2	3	4	5
16.3	Leistungen nach SGB XII	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16.4	Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB XII	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16.5	Leistungen nach SGB VIII	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16.6	Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB VIII	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16.7	Sonstige soziale Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16.8	Kostenbeteiligungen und -erstattungen für sonstige soziale Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16.9	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke des Bereichs soziale Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	darunter:					
17.1	Zinsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17.2	Sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Sonstige laufende Aufwendungen	27.151,00	0,00	27.151,00	521.875,25	494.724,25
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	2.184.386,00	0,00	2.184.386,00	1.696.013,81	-488.372,39
20	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Saldo 10 und 19)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	- Einstellung in die Kapitalrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Entnahme aus der Kapitalrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	darunter:					
22.1	Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalanlage aus investiv gebundenen Zuweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22.2	Entnahmen aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage aus Zuwendungen nach §§ 23, 24 FAG MV	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	- Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	+ Entnahme aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag, Nummer 20 zuzüglich Nummern 22 und 24 abzüglich Nummern 21 und 23)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	nachrichtlich:					
26	Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr				0,00	
27	Ergebnis (Überschuss/Fehlbetrag) zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 25 und 26)				0,00	

Finanzrechnung 2012

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Ergebnis		Vergleich Ergebnis / fortgeschrie- bener Ansatz 2012	Ermächti- gungsüber- tragung
		2011	2012	2012			
		In EUR					
	1	2	3	4	5		
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	0,00	649.599,00	0,00	-649.599,00	0,00	0,00
03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leitungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	500,00	1.508,59	1.008,59	0,00	0,00
08	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	2.047.287,00	878.322,01	-1.168.964,99	0,00	0,00
09	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	0,00	2.697.386,00	879.830,60	-1.817.555,40	0,00	0,00
10	- Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	1.876.235,00	990.450,37	-685.784,63	0,00	0,00
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	481.000,00	201.900,00	-279.100,00	0,00	0,00
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	0,00	20.100,00	19.787,90	-312,10	0,00	0,00
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	0,00	2.177.335,00	1.212.138,27	-965.196,73	0,00	0,00
18	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	0,00	520.051,00	-332.307,67	-852.358,67	0,00	0,00
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	372.138,00	-172.789,00	-544.927,00	0,00	0,00
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	795.000,00	813.000,00	18.000,00	0,00	0,00
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	931.027,00	832.531,91	-98.495,09	0,00	0,00
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	0,00	2.098.165,00	1.472.742,91	-625.422,09	0,00	0,00
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	148.210,00	34.000,00	-114.210,00	0,00	0,00
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	1.527.235,00	878.042,01	-649.192,99	3.500.000,00	0,00
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	0,00	1.675.445,00	912.042,01	-763.402,99	3.500.000,00	0,00
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	0,00	422.720,00	560.700,90	137.980,90	-3.500.000,00	0,00
30	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag (Summe der Nummern 18 und 29)	0,00	942.771,00	228.393,23	-714.377,77	-3.500.000,00	0,00
31	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	- Auszahlungen für planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	- Sonstige Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Nummer 31 abzüglich Nummern 32 und 33)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgängen	0,00	0,00	-43.724,59	-43.724,59	0,00	0,00
36	Veränderung der liquiden Mittel und Kassenkredite (Summe der Nummer 30, 34 und 35)	0,00	942.771,00	184.668,64	-758.102,36	-3.500.000,00	0,00

Finanzrechnung 2012

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Ergebnis		Ermächti- gungsüber- tragung
		Fortgeschrie- bener Ansatz		Vergleich Ergebnis / fortgeschrie- bener Ansatz		
		2011	2012	2012		
In EUR						
		1	2	3	4	5
37	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 18 und 32)	0,00	520.051,00	-332.307,67	-852.358,67	0,00
	nachrichtlich:					
38	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres			0,00	0,00	
39	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummer 37 und 38)			-332.307,67	-852.358,67	
	darunter:					
	Zuführung zum Investiven Bereich aus einem positiven Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres [Einzahlung in Nummer 23 (Sonstige Investitionseinzahlungen) und Auszahlung in Nummer 16 (Sonstige laufende Auszahlungen) enthalten]			0,00	0,00	
	Zuführung zur Deckung eines negativen Saldos der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember der Haushaltsjahres aus dem Investiven Bereich [Einzahlung in Nummer 8 (Sonstige laufende Einzahlungen) und Auszahlung in Nummer 27 (Sonstige Investitionsauszahlungen) enthalten]			0,00	0,00	
	Zuführung gemäß § 12 Nummer 6 GemHVODoppik an den laufenden Bereich [Einzahlung in Nummer 8 (Sonstige laufende Einzahlungen) und Auszahlung in Nummer 27 (Sonstige Investitionsauszahlungen) enthalten]			0,00	-10.000,00	

Bilanz 2012

Aktiva

Passiva

Bezeichnung	Verweis auf Anhang (Mf. Nr.)		Veränderung gegenüber 2011	
	01.01.2012	31.12.2012	31.12.2012	31.12.2012
In EUR				
1 Anlagevermögen	938.000,00	121.875,00	-816.125,00	
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	
1.1.1 Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0,00	0,00	0,00	
1.1.2 Geleistete Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	
1.1.3 Geleistete Investitionszuschüsse	0,00	0,00	0,00	
1.1.4 Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	0,00	0,00	
1.1.5 Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	
1.2 Sachanlagen	6,00	6,00	0,00	
1.2.1 Wäld, Forsten	0,00	0,00	0,00	
1.2.2 Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	0,00	0,00	
1.2.3 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	0,00	0,00	
1.2.4 Infrastrukturvermögen	0,00	0,00	0,00	
1.2.5 Bauten auf fremdem Grund und Boden	0,00	0,00	0,00	
1.2.6 Kunstgegenstände, Denkmäler	0,00	0,00	0,00	
1.2.7 Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	0,00	0,00	0,00	
1.2.8 Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	0,00	0,00	
1.2.9 Pflanzen und Tiere	0,00	0,00	0,00	
1.2.10 Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00	
1.3 Finanzanlagen	838.000,00	121.875,00	-716.125,00	
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	
1.3.2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	
1.3.3 Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	
1.3.4 Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	
1.3.5 Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00	0,00	
1.3.6 Ausleihungen an Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	813.000,00	0,00	-813.000,00	
1.3.7 Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	
1.3.8 Anteile Rücklagen der Versorgungsstellen zur Abdeckung von Pensionsverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	
1.3.9 Sonstige Ausleihungen	125.000,00	121.875,00	-3.125,00	
2 Umlaufvermögen	1.008.181,31	1.288.247,65	277.066,34	
2.1 Vorräte	168.897,88	151.207,98	-17.689,90	
2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0,00	0,00	0,00	
2.1.2 Umlaufvermögen, unterliegende Leistungen	168.897,88	151.207,98	-17.689,90	
2.1.3 Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren	0,00	0,00	0,00	
2.1.4 Geleistete Anzahlungen auf Vorräte	0,00	0,00	0,00	
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	774,22	47.069,82	46.295,60	
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	

Bezeichnung	Verweis auf Anhang (Mf. Nr.)		Veränderung gegenüber 2011	
	01.01.2012	31.12.2012	31.12.2012	31.12.2012
In EUR				
1 Eigenkapital	0,00	0,00	0,00	
1.1 Kapitalrücklage	0,00	0,00	0,00	
1.1.1 Allgemeine Kapitalrücklage	0,00	0,00	0,00	
1.1.2 Zweckgebundene Kapitalrücklagen	0,00	0,00	0,00	
1.2 Ergebnisrücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzhaushalt	0,00	0,00	0,00	
1.3 Ergebnisvortrag	0,00	0,00	0,00	
1.4 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0,00	0,00	0,00	
1.5 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00	
2 Sonderposten	1.488.497,07	1.228.334,85	-260.162,22	
2.1 Sonderposten zum Anlagevermögen	838.000,00	121.875,00	-716.125,00	
2.1.1 Sonderposten aus Zuwendungen	938.000,00	121.875,00	-816.125,00	
2.1.2 Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	
2.1.3 Sonderposten aus Arzthalten für Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	
2.2 Sonderposten für den Gebührengleich	0,00	0,00	0,00	
2.3 Sonderposten mit Rücklagenanteil	0,00	0,00	0,00	
2.4 Sonstige Sonderposten	550.497,07	1.104.459,85	553.962,78	
3 Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	
3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	0,00	0,00	0,00	
3.2 Steuerrückstellungen	0,00	0,00	0,00	
3.3 Sonstige Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	
4 Verbindlichkeiten	458.884,24	181.784,00	-278.876,24	
4.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00	
4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	34.000,00	0,00	-34.000,00	
4.2.1 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	
4.2.2 Verbindlichkeiten aus Kassenkredit	34.000,00	0,00	-34.000,00	
4.3 Verbindlichkeiten aus Vorjahren, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00	
4.4 Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00	0,00	
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	86.125,42	78.105,66	-8.019,76	
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	
4.7 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	
4.8 Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	
4.9 Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00	0,00	
4.10 Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	328.538,82	103.881,34	-224.657,48	
4.10.1 Verbindlichkeiten aus dem gemeinsamen Zahlungsansatzbestand	0,00	0,00	0,00	
4.10.2 Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	328.538,82	103.881,34	-224.657,48	
4.11 Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00	
5 Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	0,00	
5.1 Ordnungsmittel	0,00	0,00	0,00	

Bilanz 2012

Aktiva

Bezeichnung	Verweis auf Anhang (Nz. Nr.)		Veränderung gegenüber 2011	
	01.01.2012	31.12.2012	in EUR	
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00	46.907,60	46.907,60	0,00
2.2.3 Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.4 Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beziehungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.5 Forderungen gegen Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtstiftende kommunale Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.6 Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	174,22	174,22	0,00	0,00
2.2.6.1 Forderungen aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.6.2 Sonstige Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	174,22	174,22	0,00	0,00
2.2.7 Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3.2 Anteile an Unternehmen, mit denen ein Beziehungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3.3 Sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4 Liquide Mittel	603.209,21	1.687.957,85	1.084.748,64	0,00
3 Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	0,00	0,00
4 Aktive latente Steuern	0,00	0,00	0,00	0,00
5 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00	0,00
Bilanzsumme	1.847.181,33	1.408.122,65	-439.058,68	0,00

Passiva

Bezeichnung	Verweis auf Anhang (Nz. Nr.)		Veränderung gegenüber 2011	
	01.01.2012	31.12.2012	in EUR	
5.2 Anzahlungen auf Grabnutzungsgebühren	0,00	0,00	0,00	0,00
5.3 Sonstige	0,00	0,00	0,00	0,00
6. Passive latente Steuern	0,00	0,00	0,00	0,00
Bilanzsumme	1.847.181,33	1.408.122,65	-439.058,68	0,00

VORWORT

Entsprechend der Städtebauförderrichtlinie Mecklenburg-Vorpommern gewährt das Land nach Maßgabe der Bestimmungen der Europäischen Union, des Baugesetzbuches, den entsprechenden Verwaltungsvereinbarungen zwischen dem Bund und den Ländern und der Landeshaushaltsordnung M-V, Zuwendungen für städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen.

Die Förderung des Stadtgebietes Fleischervorstadt erfolgt seit 1999 aus dem Programm „SOS - Soziale Stadt“.

Die Fördermittel sind dazu bestimmt, gebietsbezogene städtebauliche Missstände in den Gemeinden zu beheben oder deutlich und nachhaltig zu mildern und auf diese Weise zugleich die Rahmenbedingungen für private Investitionen zu verbessern.

Entsprechend § 157 BauGB bediente sich die Universitäts- und Hansestadt Greifswald zur Erfüllung der mit den Städtebaufördermitteln in Verbindung stehenden Aufgaben bis zum 30.09.2012 eines Sanierungsträgers als Treuhänder. Seit dem 01.10.2012 werden die Aufgaben in der Universitäts- und Hansestadt Greifswald eigenständig ausgeführt.

Aufgrund der Umstellung des Haushalts- und Rechnungswesens von der Kameralistik auf die Doppik zum 01. Januar 2012, der Kündigung des Sanierungsträgers und des damit verbundenen beträchtlichen Arbeitsaufwandes konnte der Jahresabschluss des Städtebaulichen Sondervermögens „162 – Fleischervorstadt – Soziale Stadt“ der Universitäts- und Hansestadt Greifswald für das Haushaltsjahr 2012 nur mit erheblicher Verspätung erstellt werden.

Der Jahresabschluss besteht entsprechend den Bestimmungen der Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik des Landes Mecklenburg-Vorpommern (GemHVO-Doppik) aus

- der Ergebnisrechnung,
- der Übersicht über Erträge und Aufwendungen,
- der Finanzrechnung,
- der Bilanz,
- den Teilrechnungen,
- dem Anhang,
- dem Rechenschaftsbericht,
- der Anlagenübersicht,
- der Forderungsübersicht,
- der Verbindlichkeitenübersicht,
- der Übersicht über die über das Ende des HH-Jahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen,
- der Übersicht über aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen,

- der Übersicht über die Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kassenkredite im Haushaltsjahr.

Die Übersicht über die Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kassenkredite im Haushaltsjahr wird nachgereicht, da zur Abgrenzung der laufenden Ein- und Auszahlung und der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit aus dem Haushaltsvorjahr, noch Klärungsbedarf besteht.

Eine Übersicht über die Teilrechnungen nach § 48 GemHVO Doppik entfällt, da das Städtebauliche Sondervermögen nicht in Teilhaushalte untergliedert ist.

Auf der Grundlage des Erlasses des Ministeriums für Inneres und Europa vom 30. Januar 2015 wurde auf die Erarbeitung eines Rechenschaftsberichtes verzichtet.

Als weitere Anlagen werden entsprechend der Bilanzierungs- und Bewertungsrichtlinie für Städtebauliches Sondervermögen zur Verfügung gestellt:

- die Angaben zu den Vorräten,
- die Darlehensübersicht,
- das Grundstücksverzeichnis und
- die Zuwendungsübersicht

Die Bescheidgebühren des Landesförderinstitutes M-V für die einzelnen Mittelabrufe wurden nicht dargestellt, da die Zahlung der Gebühren aus dem Kernhaushalt, THH 05, Produkt 5.1.1.03.00.0, erfolgt.

In 2012 erfolgten 4 Mittelabrufe von Zuweisungen Bund, Land und der Universitäts- und Hansestadt Greifswald. In der nachfolgenden Tabelle sind die Zahlungseingänge dargestellt.

Fördermittelbescheid	Bund	Land	Gemeinde	B / L / G jeweils
2002029688 SOS/2011	07.09.2012	07.09.2012	24.09.2012	1.250,00 €
2002029558 SOS/2008	07.09.2012	07.09.2012	24.09.2012	52.666,00 €
2002029583 SOS/2009	12.09.2012	12.09.2012	24.09.2012	20.000,00 €
2002029631 SOS/2010	12.09.2012	12.09.2012	24.09.2012	72.917,00 €

Der Jahresabschluss wurde unter Berücksichtigung der bei der Bürgerschaft zur Beschlussfassung (BV-V/07/0366) eingereichten Erheblichkeitsgrenze in Höhe von 50.000,00 € aufgestellt.

Der Beschlussvorschlag schließt den Jahresabschluss 2012 mit ein. Die Beschlussfassung wird voraussichtlich am 12.04.2021 erfolgen. Unabhängig von diesem Beschluss wurden alle Positionen, die unter dieser Erheblichkeitsgrenze liegen, aber für das Verständnis des Jahresabschlusses wichtig sind, im Jahresabschluss 2012 mit erfasst.

In den Anlagen werden die Ergebnisse aus dem Vorjahr mit 0,00 € ausgewiesen. Das Jahr 2011 wurde weder kameral noch doppisch im Haushalt der Universitäts- und Hansestadt Greifswald erfasst, wodurch Jahresergebnisse aus 2011 nicht vorhanden sind.

Bargeldkassen werden im Städtebaulichen Sondervermögen nicht geführt.

Saldenbestätigungen wurden nicht eingeholt.

Es erfolgten Korrekturen der Eröffnungsbilanz, diese sind im Anhang gesondert aufgeführt.

Die Haushaltssatzung des Städtebaulichen Sondervermögens 162 wurde am 20.02.2012 von der Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald beschlossen (Beschluss-Nr.B433-22/12) und am 19. Juli 2012 gemäß Hauptsatzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald § 19 rechtswirksam im Internet unter www.greifswald.de/ortsrecht veröffentlicht.

Die Freigabe der Software ab-data gemäß § 59 Abs.2 KV M-V erfolgte durch den Oberbürgermeister am 11. August 2015 rückwirkend zum 01. Januar 2012.

Der letzte Tagesabschluss erfolgte am 15.03.2021.

ANHANG

des Städtebaulichen Sondervermögens der Universitäts- und Hansestadt Greifswald „162 – SOS Fleischervorstadt“ zum 31.12.2012

I. Rechtsgrundlagen

Der Anhang zum Jahresabschluss zum 31.12.2012 des Städtebaulichen Sondervermögens (SSV) „162 – SOS Fleischervorstadt“ der Universitäts- und Hansestadt Greifswald wurde unter Beachtung des § 60 Abs. 1 und Abs. 2 KV M-V und der § 17 Abs. 5 bis 7, § 32 Abs. 1 Nr. 5, § 34 Abs. 2, 3 und Abs. 5 bis 8, § 39 Abs. 2, § 42 Abs. 1, § 43 Abs. 1 bis 3, § 44 Abs. 3 und 4, § 45 Abs. 3 und 4, § 46 Abs. 2 und 3, § 47 Abs. 2 und § 48 der Gemeindehaushaltsverordnung Doppik des Landes Mecklenburg-Vorpommern (GemHVO-Doppik) vom 25.02.2008 einschließlich der Änderungen bis zum Stand 09.04.2020 erstellt.

II. Gliederung des Jahresabschlusses

Die Gliederungsvorschriften der GemHVO-Doppik fanden uneingeschränkt Beachtung.

III. Abweichungen von den bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind seit der Eröffnungsbilanz unverändert.

IV. Angaben zu einzelnen Posten der Bilanz

Die Angaben und Erläuterungen zu den einzelnen Bilanzposten beziehen sich auf die Werte aus der Eröffnungsbilanz.

	31.12.2012	31.12.2011

Aktiva

A. 1 Anlagevermögen

Zum Anlagevermögen gehören alle Vermögensgegenstände, die dazu bestimmt sind, dem Betrieb einer Kommune dauerhaft – d.h. nicht nur für ein Jahr, sondern über einen längeren Zeitraum – für die Leistungserstellung zur Verfügung stehen.

A. 1.3 Finanzanlagen

Unter den Finanzanlagen sind alle Ausleihungen an Grundstückseigentümer zu erfassen. Das sind alle vom Sondervermögen an andere Sondervermögen ausgereichten Mittel und auch an Dritte ausgereichte Darlehen.

A. 1.3.6 Ausleihungen an Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen

Es wurde eine Ausleihung an das Sondervermögen 192 „Sanierungsgebiet Wieck“ in Höhe von 18.000,00 € und an das Sondervermögen 161 „Sanierungsgebiet Innenstadt/Fleischervorstadt“ in Höhe von 795.000,00 € ausgereicht.

Beide Ausleihungen waren in der Eröffnungsbilanz dargestellt und wurden im laufenden Haushaltsjahr vollständig zurückgezahlt.

	EB 2012	31.12.2012
A. 1.3.6 – Ausleihungen an Sondervermögen mit Sonderrechnung	813.000,00 €	0,00 €

A. 1.3.9 Sonstige Ausleihungen

Hier sind die an Eigentümer für Modernisierungsmaßnahmen für privat nutzbare Objekte ausgereichten Darlehen bilanziert.

Es handelt sich um eine Ausleihung in Höhe von 125.000,00 €, welche durch einen Darlehensvertrag vom 20.09.2011 nachgewiesen ist. Die erste Tilgungsrate wurde im Haushaltsjahr 2012 in Höhe von 3.125,00 € zum Soll gestellt, wodurch sich die Ausleihung auf 121.875,00 € verringert. Der Zahlungseingang erfolgte im Folgejahr. 3.125,00 € werden unter A.2.2.2 - Privatrechtliche Forderungen – weitergeführt.

	EB 2012	31.12.2012
A. 1.3.9 – Sonstige Ausleihungen	125.000,00	121.875,00 €

A. 2 Umlaufvermögen

Zum Umlaufvermögen zählen alle Vermögensgegenstände, die nicht dazu bestimmt sind, dauerhaft dem Geschäftsbetrieb zu dienen.

A. 2.1 Vorräte

A. 2.1.2 Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen

Die unfertigen Erzeugnisse, unfertigen Leistungen betreffen Maßnahmen an privat und öffentlich nutzbaren Objekten.

Privat nutzbare Objekte werden in diesem Sondervermögen nicht geführt, insoweit beziehen sich alle Aussagen auf öffentlich nutzbare Objekte.

Die an öffentlich nutzbaren Objekten durchgeführten Maßnahmen wurden zu Herstellungskosten bewertet. Die Herstellungskosten in Höhe von 878.042,01 € umfassen dabei sämtliche direkt zurechenbare Kosten, wobei die im Vorjahr gezahlten Verbindlichkeiten ab- und die neuen Verbindlichkeiten zuzurechnen sind.

Zusammensetzung des Bilanzpostens unfertige Erzeugnisse und unfertige Leistungen:

Erschließung - ZWN A4.6	2011	Zugang 2012
Umgestaltung Gützkower Straße - 3543	85.721,37 €	41.322,64 €
Umgestaltung Außenanlagen Arndt-Schule - 3531	19.976,51 €	614.416,00 €
Umgestaltung Umfeld Krull-Schule - 3532	<u>0,00 €</u>	<u>222.303,37 €</u>
	105.697,88 €	878.042,01 €

Die Maßnahmen „Umgestaltung Außenanlagen Arndt-Schule - Objekt 3531“ und „Umgestaltung Umfeld Krull-Schule - Objekt 3532“ wurden nach Fertigstellung dem Kernhaushalt übergeben, wodurch sich der Anteil der Vorräte für unfertige Leistungen und Erzeugnisse des Städtebaulichen Sondervermögens öffentlich nutzbarer Objekte um 832.531,91 € auf 151.207,98 € reduzierte. Dies entspricht der Höhe der Kosten für die „Umgestaltung Gützkower Straße - Objekt 3543“ und die noch für die für die „Umgestaltung Außenanlagen Arndt-Schule - Objekt 3531“ vorhandene Verbindlichkeit in Höhe von 24.163,97 €.

Um die Ausgewogenheit zwischen Aktiva und Passiva zu gewährleisten, ist die Maßnahme weiterhin in Höhe der vorhandenen Verbindlichkeit unter den unfertigen Erzeugnissen/unfertigen Leistungen zu bilanzieren. Nach Auflösung der Verbindlichkeit ist diese Position aufzulösen.

1. Maßnahmen an öffentlich nutzbaren Objekten, unterteilt in: – Straßen, Wege, Plätze	878.042,01 €
2. fertiggestellte Maßnahme an öffentlich nutzbaren Objekten - Umgestaltung Außenanlagen Arndt-Schule-Objekt 3531 - Umgestaltung Umfeld Krull-Schule - Objekt 3532	- 610.228,54 € <u>- 222.303,37 €</u> - 832.531,91 €
3. Saldovortrag aus 2011 für Maßnahmen an öffentlich nutzbaren Objekten	105.697,88 €
Summe	<u>151.207,98 €</u>

	EB 2012	31.12.2012
A. 2.1 Vorräte	105.697,88 €	151.207,98 €

A. 2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden mit dem Nennwert angesetzt. Einzelrisiken und ein allgemeines Kreditrisiko waren nicht erkennbar und somit nicht zu berücksichtigen.

A. 2.2.2 Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

In der Eröffnungsbilanz mussten keine Privatrechtlichen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen bilanziert werden.

Die jetzt vorliegenden Forderungen aus Lieferungen und Leistungen umfassen eine Forderung für ein ausgegebenes Darlehen in Höhe von 3.125,- €. Es handelt sich um einen offenen Posten für die erste Tilgungsrate. Die Forderung wurde im Folgejahr beglichen.

Weiterhin wurde in 2012 eine neue Forderung gegen den bis zum Jahr 2012 tätigen Sanierungsträger für den nicht an die Universitäts- und Hansestadt Greifswald ausgereichten Bankbestand des Treuhandkontos in Höhe von 43.724,59 € eröffnet. Diese Forderung ist Bestandteil des Klageverfahrens gegen den Sanierungsträger. Aus der Klageschrift ergibt sich, dass sämtliche Zuflüsse einschließlich der Zinsen bis zum 31.07.2013 Gegenstand der Forderung sind. Nicht berücksichtigt sind jedoch die Kontoführungsgebühren und die Steuern.

Bis zum 31.12.2012 waren nachfolgende Zahlungseingänge auf dem Konto zu verzeichnen:

58,01 € Zinsen für 10/2012 - 12/2012

Der Betrag wurden ertragswirksam verbucht und nun unter den offenen Forderungen mit geführt.

A. 2.2.6 Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich

Die Forderung gegen den sonstigen öffentlichen Bereich umfasst eine Forderung gegen das Finanzamt Greifswald für die Kapitalertragssteuer und den Solidaritätszuschlag über 174,22 €, die aus der Eröffnungsbilanz weitergeführt wird.

Die Forderung ist zum Nominalwert bilanziert. Eine Wertberichtigung war nicht erforderlich.

	EB 2012	31.12.2012
A. 2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	174,22 €	47.081,82 €
A.2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen	0,00 €	0,00 €
A. 2.2.2 Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00 €	46.907,60 €
A.2.2.3 Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00 €	0,00 €
A.2.2.4 Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00 €	0,00 €
A.2.2.5 Forderungen gegen Sondervermögen mit Sonderrechnung	0,00 €	0,00 €
A. 2.2.6 - Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	174,22 €	174,22 €

A. 2.4 Liquide Mittel

Die Summe der liquiden Mittel entspricht dem Bestand, der in der Zwischenabrechnung 2012 in der Gegenüberstellung der Einnahmen und Ausgaben als Stand des Sondervermögens zum 28.12.2012 ausgewiesen ist. Dieser beträgt zum Bilanzstichtag 1.087.957,85 €. Die liquiden Mittel werden durch Kontoauszug zum 31.12.2012 nachgewiesen. Sie wurden zum Nominalwert angesetzt.

	EB 2012	31.12.2012
A. 2.4 - Kassenbestand	903.289,21 €	1.087.957,85 €

Die Bilanzsumme im Aktiva beträgt 1.408.122,65 €.

Passiva

P. 1 Eigenkapital

P. 1.1. Kapitalrücklage

Der Wert des Eigenkapitals entspricht in den Städtebaulichen Sondervermögen dem Einbringungswert der noch nicht verwerteten privat nutzbaren Objekte. Da im vorliegenden Fall keine Grundstücke in das Sondervermögen eingebracht wurden, wird das Eigenkapital mit 0,00 Euro angesetzt.

	EB 2012	31.12.2012
P.1 - Eigenkapital	0,00 €	0,00 €

P. 1.4 Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag

Am Bilanzstichtag wurde ein ausgeglichenes Ergebnis erzielt.

	EB 2012	31.12.2012
P.1.4 - Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	0,00 €	0,00 €

P. 2 Sonderposten

P. 2.1 Sonderposten zum Anlagevermögen

Der Sonderposten zum Anlagevermögen entspricht dem Wert des Anlagevermögens, welches sich aus den Zuwendungen, Finanzanlagen und Darlehen errechnet.

Die Ermittlung und die Aufteilung des Sonderpostens aus Zuwendungen erfolgten nach dem Finanzierungsverhältnis der Zuwendungsgeber. Wobei sich Zugänge immer am aktuellen Finanzierungsverhältnis und Abgänge an dem Finanzierungsverhältnis der ursprünglichen Einstellung in den Sonderposten orientieren. Das Finanzierungsverhältnis beträgt wie auch in der Eröffnungsbilanz für Bund, Land und Gemeinde je 1/3.

P. 2.1.1 Sonderposten aus Zuwendungen

Die Sonderposten enthalten die Ausleihungen an Sondervermögen mit Sonderrechnung - A.1.3.6 - in Höhe von 813.000,00 € und die Ausleihungen an Grundstückseigentümer - A.1.3.9 - in Höhe von 125.000,00 €.

Die Ausleihungen an Sondervermögen mit Sonderrechnung in Höhe von 813.000,00 € wurden vollständig beglichen. Der Sonderposten war entsprechend ertragswirksam aufzulösen.

Der Sonderposten für die Ausleihung an Grundstückseigentümer wurde in Höhe der zum Soll gestellten Tilgungsrate, um 3.125,00 € ertragswirksam aufgelöst.

	EB 2012	31.12.2012
P.2.1 - Sonderposten zum Anlagevermögen	938.000,00 €	121.875,00 €

P. 2.4 Sonstige Sonderposten

Die sonstigen Sonderposten enthalten Zuwendungen von Bund, Land und Gemeinde für Maßnahmen an privat und öffentlich nutzbaren Objekten. Privat nutzbare Objekte sind nicht vorhanden, da es sich hier um kein förmlich festgelegtes Sanierungsgebiet handelt.

Die Ermittlung und die Aufteilung des Sonstigen Sonderpostens erfolgten auch hier nach dem Finanzierungsverhältnis der Zuwendungsgeber. Wobei sich Zugänge immer am aktuellen Finanzierungsverhältnis und Abgänge an dem Finanzierungsverhältnis der ursprünglichen Einstellung in den Sonderposten orientieren. Das Finanzierungsverhältnis beträgt wie auch in der Eröffnungsbilanz für Bund, Land und Gemeinde je 1/3.

Der Gemeindeanteil der öffentlich nutzbaren Objekte wird nicht unter dem Sonstigen Sonderposten, sondern unter den Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich unter P.4.10 dargestellt.

Bei der Berechnung der Sonderposten ist zu berücksichtigen, dass die Verbindlichkeiten aus Vorjahren dazu und neue Verbindlichkeiten abgerechnet werden müssen. Zusätzliche Eigenanteile und nicht förderfähige Kosten verbleiben bei dem Anteil der Gemeinde.

In der Eröffnungsbilanz wurde die Differenz in Höhe von 772.393,01 € zwischen Aktiva und Passiva auf den Sonderposten für öffentlich nutzbare Objekte verteilt. Dabei entfielen

$1/3 = 257.464,34$ € auf den Sonderposten des Bundes,

$1/3 = 257.464,33$ € auf den Sonderposten des Landes.

Das weitere $1/3 = 257.464,34$ € wurde unter den Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich unter P.4.10 dargestellt.

Da die Einnahmen der Fördermittel von Bund, Land und Gemeinde auf Hilfskonten „Dummys“ gebucht werden, erfolgt erst mit dem Jahresabschluss die Umbuchung der Anteile für die Einzelmaßnahmen vom Dummy in den Sonderposten.

Um die Trennung zwischen den Sonstigen Sonderposten für öffentlich nutzbare Objekte und der Differenz zwischen Aktiva und Passiva zum Ausgleich der Bilanzpositionen vornehmen zu können, wurden in 2012 bei den Sonstigen Sonderposten jeweils für Bund, Land und Gemeinde die Sonderposten „Anzahlung auf sonstige Sonderposten“ angelegt.

Die Entwicklung der Sonderposten stellt sich wie folgt dar:

Sonderposten Bund EB:	17.784,20 €
Differenz Akt./Pass. EB	<u>257.464,34 €</u>
EB 2012	275.248,54 €

Sonstiger Sonderposten Bund:

Abgang für Anzahlung auf Sonderposten Bund	- 257.464,34 €
Zugang Umgestaltung Gützkower Straße - 3543:	555,98 €
Zugang Umgestaltung Außenanlagen Arndt-Schule - 3531:	154.336,04 €
Zugang Umgestaltung Umfeld Krull-Schule - 3532:	56.337,70 €
Abgang Umgestaltung Außenanlagen Arndt-Schule - 3531:	- 160.994,87 €
Abgang Umgestaltung Umfeld Krull-Schule - 3532:	- 56.337,70 €
Bilanz 2012:	11.681,35 €

Anzahlung auf sonstigen Sonderposten Bund:

Zugang von Sonderposten Bund:	257.464,34 €
Zugang Restbestand Dummy 2012:	146.833,00 €
Abgang Umgestaltung Gützkower Straße - 3543:	- 555,98 €
Abgang Umgestaltung Außenanlagen Arndt-Schule - 3531:	- 154.336,04 €
Abgang Umgestaltung Umfeld Krull-Schule - 3532:	- 56.337,70 €
Zugang für Ausgleich Ergebnisrechnung 2012:	167.298,04 €
Bilanz 2012:	360.365,66 €

Sonderposten Land EB:	17.784,20 €
Differenz Akt./Pass. EB	<u>257.464,33 €</u>
EB 2012	275.248,53 €

Sonstiger Sonderposten Land:

Abgang für USK:	- 257.464,33 €
Zugang Umgestaltung Gützkower Straße - 3543:	555,98 €
Zugang Umgestaltung Außenanlagen Arndt-Schule - 3531:	154.336,04 €
Zugang Umgestaltung Umfeld Krull-Schule - 3532:	56.337,70 €
Abgang Umgestaltung Außenanlagen Arndt-Schule - 3531:	- 160.994,88 €
Abgang Umgestaltung Umfeld Krull-Schule - 3532:	- 56.337,70 €
Bilanz 2012:	11.681,34 €

Anzahlung auf sonstigen Sonderposten Land:

Zugang von Sonderposten Land:	257.464,33 €
Zugang Restbestand Dummy 2012:	146.833,00 €
Abgang Umgestaltung Gützkower Straße - 3543:	- 555,98 €
Abgang Umgestaltung Außenanlagen Arndt-Schule - 3531:	- 154.336,04 €
Abgang Umgestaltung Umfeld Krull-Schule - 3532:	- 56.337,70 €
Zugang für Ausgleich Ergebnisrechnung 2012:	167.298,03 €
Bilanz 2012:	360.365,64 €

Anzahlung auf sonstigen Sonderposten Gemeinde:

Zugang von Verbindlichkeiten für öff. nutz. Objekte Gemeinde:	257.464,34 €
Zugang Restbestand Dummy 2012:	146.833,00 €
Abgang Umgestaltung Gützkower Straße - 3543:	- 555,98 €
Abgang Umgestaltung Außenanlagen Arndt-Schule - 3531:	- 154.336,04 €
Abgang Umgestaltung Umfeld Krull-Schule - 3532:	- 56.337,69 €
Zugang für Ausgleich Ergebnisrechnung 2012:	167.298,03 €
Bilanz 2012:	360.365,66 €

	EB 2012	31.12.2012
P.2.4 - Sonstige Sonderposten	550.497,07 €	1.104.459,65 €

P. 3 Rückstellungen

Vom Grundsatz werden über die Städtebaulichen Sondervermögen die Vorhaben realisiert, die mit dem jeweils zuständigen Ministerium des Landes Mecklenburg-Vorpommern abgestimmt worden sind und der Einsatz von Städtebaufördermitteln beschieden wurde. Entsprechend den jährlichen Verwaltungsvereinbarungen zwischen dem Bund und den Ländern, den jährlichen Zuwendungsbescheiden und den Städtebauförderrichtlinien M-V sind die Mittel innerhalb eines bestimmten Zeitraumes zweckgerecht zu verausgaben und auch gegenüber dem Fördermittelgeber abzurechnen. Diese Frist beträgt max. 1 Jahr nach der Abnahme der Innutzungnahme der fertig gestellten baulichen Anlage. In dieser Frist sind alle tatsächlich erbrachten und bezahlten Leistungen abzurechnen.

Rückstellungen sind für strittige, eventuell noch zu zahlende, Beträge zu bilden, deren Zahlungsziel nicht feststeht, da diese meistens im Rahmen von gerichtlichen Auseinandersetzungen ermittelt werden. Nach Fertigstellung der öffentlich nutzbaren Objekte werden diese in den Kernhaushalt übergeben und der Sonderposten dazu wird im Sondervermögen aufgelöst.

Weiter Auszahlungen für diese Maßnahmen können nach der Abrechnung nur noch aus dem Kernhaushalt geleistet werden, wo auch die Rückstellungen gebildet werden müssen.

P. 4 Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten wurden zum Rechnungsbetrag angesetzt. Die genaue Entwicklung der Verbindlichkeiten ist der „Verbindlichkeitenübersicht“ in der Anlage zu entnehmen.

P. 4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen

Es handelte sich bei der Kreditaufnahme um einen vom Städtebaulichen Sondervermögen SSV 199 – „SOS Schönwalde II“ - ausgereichten Kredit im Rahmen der Mittelumverteilung.

Die Verbindlichkeit wurde in der Eröffnungsbilanz als Kredit vom Sondervermögen mit Sonderrechnung zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit dargestellt. Kassenkredite sind zur Liquiditätssicherung bestimmt und stehen nicht zur Finanzierung von Investitionen zur Verfügung. Genau das soll aber hier erreicht werden. Wenn in einem Sondervermögen eine fristgerechte Mittelinanspruchnahme nicht möglich ist, können diese Mittel durch das Ministerium an andere Sondervermögen, die einen höheren Bedarf an Kassenmittel haben, umverteilt werden. Die Mittel werden in den Folgejahren dem ursprünglichen Sondervermögen wieder zugeführt.

Mit diesem Hintergrund hat eine Mittelumverteilung nicht den Charakter eines Kassenkredites, sondern den eines Investitionskredites von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen. Es erfolgte eine Korrektur des Bilanzkontos.

Der Kredit wurde in 2012 zurückgezahlt.

	EB 2012	31.12.2012
P.4.2 Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung	34.000,00 €	0,00 €

P. 4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen setzen sich wie folgt zusammen:

	EB 2012	31.12.2012
Verbindlichkeiten gegenüber dem privaten Bereich	96.125,42 €	- 64.399,30 € 45.445,05 € - 18.954,25 €
Sicherheitseinbehalte	0,00 €	935,49 €
	<u>96.125,42 €</u>	<u>78.106,66 €</u>

Die Verbindlichkeiten aus der Eröffnungsbilanz konnten um 64.399,30 € reduziert werden.

Der Zugang resultiert aus offenen Posten in den Aufwendungen.

	EB 2012	31.12.2012
P.4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	96.125,42 €	78.106,66 €

P. 4.10 Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich

Hier wird der Gemeindeanteil der unter P.2.4 erläuterten Sonstigen Sonderposten für öffentlich nutzbare Objekte dargestellt.

In der Eröffnungsbilanz wurde hier 1/3 Gemeindeanteil aus der sich in der Eröffnungsbilanz ergebenden Differenz zwischen Aktiva und Passiva zugerechnet.

Das wurde im Rahmen des Jahresabschlusses korrigiert und der Anteil auf Anzahlung auf Sonderposten Gemeinde (P.2.4) übertragen.

Die Entwicklung der Verbindlichkeiten gegenüber dem öffentlichen Bereich stellt sich wie folgt dar:

Verbindlichkeit EB:	17.784,20 €
Zus. EA Umgestaltung Umfeld Krull-Schule - 3532:	53.290,28 €
Differenz Akt./Pass. EB	<u>257.464,34 €</u>
EB 2012	328.538,82 €

Verbindlichkeiten für öff. nutzbar. Objekte Gemeinde:

Abgang für USK:	- 257.464,34 €
Zugang Umgestaltung Gützkower Straße - 3543:	555,98 €
Zugang Umgestaltung Außenanlagen Arndt-Schule - 3531:	154.336,04 €
Zugang Umgestaltung Umfeld Krull-Schule - 3532:	56.337,69 €
Zugang zus.EA Gützkower Straße - 3543:	92.000,00 €
Zugang zus. EA Umgestaltung Außenanlagen Arndt-Schule - 3531:	127.243,91 €
Abgang Umgestaltung Außenanlagen Arndt-Schule - 3531:	- 288.238,79 €
Abgang Umgestaltung Umfeld Krull-Schule - 3532:	- 109.627,97 €
Bilanz 2012:	103.681,34 €

	EB 2012	31.12.2012
P.4.10 öffentlich nutzbare Objekte	328.538,82 €	103.681,34 €

V. Angaben zur Ergebnisrechnung

ER. Nr. 10 Summe der Erträge

Der hier dargestellte Betrag entspricht der Summe der Erträge aus der Auflösung der Sonderposten, aus den Bestandsveränderungen und der sonstigen laufenden Erträge.

02 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge

Die Abweichung beläuft sich bei einem Planansatz von 656.651,00 € auf 159.474 €.

Da die Finanzanlagen im Anlagevermögen über 813.000,00 € im Jahr 2012 aufgelöst wurde, war der Sonderposten (P2.1.1) entsprechend des Finanzierungsverhältnisses für

Bund: 1/3

Land: 1/3

Gemeinde: 1/3

ertragswirksam aufzulösen.

Es handelte sich dabei um einen außerplanmäßigen Ertrag.

Die für Bund, Land und Gemeinde geplanten Erträge aus den Zuwendungen der Städtebaulichen Sondervermögen wurden nicht erzielt. Die Höhe dieser Erträge sind abhängig vom Jahresergebnis und somit nicht unmittelbar beeinflussbar.

08 - Zinserträge und sonstige Finanzerträge

Es wurde bei einem Planansatz von 500,00 € ein Ertrag von 1.566,60 € erzielt.

09 - Sonstige Erträge

Bei den sonstigen Erträgen erfolgte die Planung 2012 auf fehlerbehafteten Sachkonten.

Es erfolgte eine Neuanlage der Sachkonten.

Bestandserhöhung:

45152300 Planansatz 1.527.235,00 € ➔ 45152200 Ergebnis 878.042,01 €

Bestandsverminderung:

45158000 Planansatz -931.027,00 € ➔ 45153200 Ergebnis - 832.531,91 €

Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten Bund:

46613100 Planansatz 233.261,00 € ➔ 46613220 Ergebnis 217.332,57 €

Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten Land:

46613200 Planansatz 233.261,00 € ➔ 46613230 Ergebnis 217.332,58 €

- Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Objekten

Die Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen in Höhe von 878.042,01 € entspricht der Bestandserhöhung durch die Baumaßnahmen an öffentlich nutzbaren Objekten

Umgestaltung Gützkower Straße – Objekt 3543 in Höhe von 41.322,64 €,

Umgestaltung Außenanlage Arndt-Schule – Objekt 3531 in Höhe von 614.416,00 € und der

Umgestaltung Umfeld Krull-Schule – Objekt 3532 in Höhe von 222.303,37 €.

- Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Objekten

Die Bestandsverminderung über 832.531,91 € resultiert aus der Fertigstellung der Baumaßnahmen für öffentlich nutzbare Objekte zur Umgestaltung der Außenanlage der Arndt-Schule – Objekt 3531 und der Umgestaltung des Umfeldes Krull-Schule – Objekt 3532 und einem daraus resultierenden Negativvertrag.

Der Planansatz der laufenden Erträge wurde in 2012 um 649.192,99 € unterschritten, da Baumaßnahmen für 2012 nicht vollständig realisiert wurden.

	Fortgeschriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Abweichung
10 Summe der Erträge	2.184.386,00 €	1.696.013,61 €	-488.372,39 €

ER. Nr. 19 Summe der Aufwendungen

Zu den laufenden Aufwendungen zählen alle Aufwendungen für die durchgeführten Projekte, das sind Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen und sonstige Aufwendungen.

13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen fielen deutlich geringer aus, da die Zusammenarbeit mit dem Sanierungsträger in diesem Geschäftsjahr beendet wurde. So kam es an dieser Stelle schon zu Einsparungen über 48.899,54 €.

Bei der Vergütung sonstiger Beauftragter handelt es sich um einen Planungsfehler. Die Mittel in Höhe von 70.000,00 € sind für das Quartiersbüro und den Caritasverband eingeplant worden und hätten somit unter „Aufwendungen der Sozialen Stadt“ geplant werden müssen.

Das Sachkonto Aufwendung der Sozialen Stadt wurde im Deckungsring eingebunden und entsprechend bebucht.

Die größte Abweichung ist bei den Investitionen für öffentlich nutzbare Objekte mit – 648.257,50 € zu verzeichnen. Dies resultiert daraus, dass Maßnahmen noch nicht begonnen wurden und dementsprechend keine Aufwendungen hierfür zu verzeichnen sind.

15 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen

Es wurden in 2012 279.100,00 € weniger Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an den sonstigen privaten Bereich ausgezahlt, als in der Planung vorgesehen. Die Summe beinhaltet die zweite und dritte Fördermittelrate einer Zuwendung an den Pommerschen Diakonieverein, die in 2012 nicht zur Auszahlung kommen konnten.

18 - sonstige Aufwendungen

Hier ist die größte Abweichung bei den Einstellungen und Zuschreibungen in die Sonderposten zu verzeichnen.

Nach den Jahresabschlussbuchungen war ein positives Ergebnis von 501.894,10 € zu verzeichnen. Aus diesem Grund musste zum Ausgleich der Ergebnisrechnung eine Zuschreibung in die Sonderposten aus Anzahlungen in gleicher Höhe vorgenommen werden.

Die Summe der sonstigen Aufwendungen wurden im Vergleich zum Planansatz um 494,724,25 € überschritten.

Insgesamt wurden die Aufwendungen mit 488.372,39 € unterschritten.

	Fortgeschriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Abweichung
19 Summe der Aufwendungen	2.184.386,00 €	1.696.013,61	- 448.372,39 €

ER. Nr. 25 Jahresergebnis

Im SSV werden die Aufwendungen durch die Erträge gedeckt. Daher ist das Jahresergebnis immer 0,00 €.

Im Städtebaulichen Sondervermögen werden die Aufwendungen durch die Erträge gedeckt. Daher ist das Jahresergebnis immer 0,00 €.

	Fortgeschriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Abweichung
25 Jahresergebnis	0,00 €	0,00 €	0,00 €

VI. Angaben zur Finanzrechnung

FR. Nr. 10 Summe der laufenden Einzahlungen

Die Summe von 879.830,60 € setzt sich aus folgenden Positionen zusammen:

02 – Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen

Die für Bund, Land und Gemeinde geplanten Einzahlungen aus den Zuwendungen der Städtebaulichen Sondervermögen wurden nicht erzielt. Die Höhe dieses Ertrags ist abhängig vom Jahresergebnis und somit nicht unmittelbar beeinflussbar. Es kam zu einem Fehlbetrag von 649.599,00 €.

07 – Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen

Es wurde bei einem Planansatz von 500,00 € eine Einzahlung von 1.508,59 € erzielt.

08 – Sonstige laufende Einzahlungen

Es wurden bei Planansätzen von 2.047.287,00 € Einzahlungen in Höhe 873.322,01 € erzielt.

Bei den sonstigen laufenden Einzahlungen erfolgte die Planung 2012 auf fehlerbehafteten Finanzkonten.

Es erfolgte eine Neuanlage der Finanzkonten.

Bestandserhöhung:

65152300 Planansatz 1.527.235,00 € → 65152200 Ergebnis 878.042,01 €

Bestandsverminderung:

65158000 Planansatz -931.027,00 € → 65153200 Ergebnis - 832.531,91 €

Einzahlungen für erhaltenen Anzahlungen auf Bestellung der Gemeinde für öff. nutzbare Objekte:

66751000 Planansatz 924.377,00 € → 68143000 Ergebnis 32.606,86 €

Abgang sonstiger Sonderposten für Maßnahmen an öffentlich nutzbaren Objekten Bund und Land

66752000 Planansatz 516.522,00 € → 66760000 Ergebnis 832.531,91 €

Durch Bauverzug bei Maßnahmen an öffentlich nutzbaren Objekten kam es zu einer geringeren Bestandserhöhung und Bestandsverminderung. Die Bestandsverminderung zieht die Auflösung der Sonderposten nach sich, die hier nicht im geplanten Umfang vollzogen werden konnte.

	Fortgeschriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Abweichung
09 Summe der laufenden Einzahlungen	2.697.386,00 €	879.830,60 €	-1.817.555,40 €

FR. Nr. 17 Summe der laufenden Auszahlungen

Die Summe der laufenden Auszahlungen ergibt sich aus den folgenden Posten:

12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen

Der Planansatz 2012 in Höhe von 1.676.235,00 € für Auszahlungen von Sach- und Dienstleistungen wurde um 685.784,63 € unterschritten. Dies basiert vor allem auf den Minderauszahlungen für Investitionen an öffentlich nutzbaren Objekten durch Bauverzug.

13 – Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen

Es wurden Fördermittel in Höhe von 201.900,00 € an den Pommerschen Diakonieverein ausgezahlt. Dieser Wert ist um 279.100,00 € geringer ausgefallen als ursprünglich geplant, da die zweite und dritte Fördermittelrate nicht abgerufen wurde.

16 – Sonstige laufende Auszahlungen

Unter diesem Punkt sind Auszahlungen für Bankgebühren, Verfügungsmittel und sonstige Auszahlungen an private Unternehmen zu finden.

	Fortgeschriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Abweichung
17 Summe der laufenden Auszahlungen	2.177.335,00 €	1.212.138,27 €	- 965.196,73 €

FR. Nr. 24 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit in Höhe von insgesamt 1.472.742,91 € setzen sich aus den Einzahlungen aus Investitionszuwendungen, Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen und Sonstigen Investitionseinzahlungen zusammen.

Bei den Einzahlungen aus Investitionszuwendungen wird die finanztechnische Abwicklung der sonstigen Sonderposten von Bund und Land dargestellt (siehe Punkt P 2.4)

Die Abweichung resultiert insbesondere daraus, dass hier das ursprüngliche Finanzkonto 66751000 geplant wurde. Das Finanzkonto wurde korrigiert in 68143000. Weiterhin wurden die „Anzahlung auf Sonderposten“ für Land und Gemeinde neu angelegt und damit erfolgten weitere Umbuchungen der Bestände, die nun hier zu erkennen sind.

Die Einzahlungen aus sonstigen Ausleihen und Kreditgewährungen beinhalten die Einzahlungen für die erhaltenen Kredite vom SSV „192 – Wieck – Ortskern“ und „161 – Sanierungsgebiet Innenstadt/Fleischervorstadt“ von insgesamt 813.000,00 €.

Die Einzahlungen aus Vorräten umfassen die Bestandsverminderung für die in 2012 fertiggestellten Baumaßnahmen in Höhe von 832.531,91 €. Aufgrund Bauverzug konnten die Einzahlungen im Verhältnis zum Planansatz nicht vollumfänglich erzielt werden.

	Fortgeschriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Abweichung
19 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.089.165,00 €	1.472.742,91 €	- 625.422,09 €

FR. Nr. 28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen wurden nur mit 34.000,00 € in Anspruch genommen (siehe auch P.4.2).

Die sonstigen Investitionsauszahlungen enthalten lediglich die Auszahlungen für Vorräte für öffentlich nutzbare Objekte. Für die Maßnahme Umgestaltung Gützkower Straße - Objekt 3543 wurden mehr Mittel für 2012 eingeplant, als abgerufen wurden. Dadurch kam es nicht zu der geplanten Bestandserhöhung in Höhe von 1.527.235,00 € und es gibt eine Abweichung zum Planansatz in Höhe von -649.192,99 €.

	Fortgeschriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Abweichung
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.675.445,00 €	912.042,01 €	- 763.402,99 €

FR. Nr. 30 Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag

Im Haushaltsjahr 2012 kam es zu einem Finanzmittelüberschuss von 228.393,23 €.

	Fortgeschriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Abweichung
30 Finanzmittelüber- schuss / Finanzmittel- fehlbetrag	942.771,00 €	228.393,23 €	- 714.377,77 €

FR. Nr. 34 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Es wurden keine Kredite für Investitionen oder Investitionsförderungsmaßnahmen aufgenommen oder getilgt. Der Betrag ist daher 0,00 €.

FR. Nr. 35 Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge

In 2012 wurde eine neue Forderung gegen den bis zum Jahr 2012 tätigen Sanierungsträger für den nicht an die Universitäts- und Hansestadt Greifswald ausgereichten Bankbestand des Treuhandkontos in Höhe von 43.724,59 € eröffnet. Diese Forderung ist Bestandteil des Klageverfahrens gegen den Sanierungsträger. Aus der Klageschrift ergibt sich, dass sämtliche Zuflüsse einschließlich der Zinsen bis zum 31.07.2013 Gegenstand der Forderung sind. Nicht berücksichtigt sind jedoch die Kontoführungsgebühren und die Steuern.

	Fortgeschriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Abweichung
35 Saldo durchlaufenden Gelder	0,00 €	- 43.724,59 €	- 43.724,59 €

FR. Nr. 36 Veränderung der liquiden Mittel

Die liquiden Mittel haben sich im Jahr 2012 um 184.668,64 € erhöht und betragen nun übereinstimmend mit dem Zwischenverwendungsnachweis 2012 und dem Kontoauszug vom 28.12.2012 1.087.957,85 €

	Fortgeschriebener Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Abweichung
36 Veränderung der liquiden Mittel und Kassenkredite	942.771,00 €	184.668,64 €	-758.102,36 €

VII. Sonstige Angaben

1. Finanzielle Verpflichtungen aus Leasingverträgen und kreditähnlichen Verpflichtungen

Zum Bilanzstichtag 31.12.2012 bestehen keine finanziellen Verpflichtungen aus Leasingverträgen und kreditähnliche Verpflichtungen.

2. In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen, welche noch keine Verbindlichkeiten begründen

Es wurden keine Verpflichtungsermächtigungen in Anspruch genommen.

3. Haushaltsermächtigungen

Es wurden keine Haushaltsermächtigungen nach § 15 GemHVO-Doppik aus dem Vorjahr übernommen.

Es wurden 3.500.000,00 € in das Jahr 2013 übertragen.

Produkt	Sachkonto	USK	Summe
51103030	14240000	14240.40000	3.500.000,00 €

Der Übertrag war erforderlich für die Bestandserhöhung bei Fortführung der bereits begonnenen oder noch nicht begonnenen, aber bereits durch das Landesförderinstitut M-V bestätigten Investitionen an öffentlich nutzbaren Objekten.

4. Sonstige Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können

Zum Bilanzstichtag liegen keine Sachverhalte vor, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen für die Stadt ergeben.

5. Sonstige wesentliche Verträge

Wesentliche Verträge wurden nicht geschlossen.

6. Korrekturen der Eröffnungsbilanz

Nachfolgende Korrekturen zur Eröffnungsbilanz wurden vorgenommen:

Produkt	Sachkonto	USK	Summe	Inhalt
-	32381000	99996.00030	-34.000,00 €	Verbindlichkeit aus Kassenkredit
51103030	31983300	99996.00048	34.000,00 €	Korrektur Bilanzkonto, da hier Investitionskredit (P.4.2)
-	23932200	99996.00013	-257.464,34 €	Vom Bund
51103030	23932200	99996.00041	257.464,34 €	Anteil am Ergebnisvortrag Bund
51103030	23932200	99996.00041	-257.464,34 €	Anteil am Ergebnisvortrag Bund
51103030	23982000	99996.00045	257.464,34 €	Anzahlung auf Sonderposten Bund
-	23932300	99996.00014	-257.464,33 €	Vom Land
51103030	23932300	99996.00042	257.464,33 €	Anteil am Ergebnisvortrag Land
51103030	23932300	99996.00042	-257.464,33 €	Anteil am Ergebnisvortrag Land
51103030	23983000	99996.00046	257.464,33 €	Anzahlung auf Sonderposten Land
-	34431000	99996.00016	-257.464,34 €	für öffentlich nutzbare Objekte
51103030	34431000	99996.00043	257.464,34 €	Anteil am Ergebnisvortrag Gemeinde
51103030	34431000	99996.00043	-257.464,34 €	Anteil am Ergebnisvortrag Gemeinde
51103030	23985000	99996.00047	257.464,34 €	Anzahlung auf Sonderposten Gemeinde

Greifswald, **02.03.2022**



Dr. Stefan Fassbinder

Oberbürgermeister

JFB 1.3.2022
K.a.
 01.03.22
Ua.
 01.03.22
Hanni. 01.03.2022
 32

Anlagenübersicht mit Übersicht über die Sonderposten zum Anlagevermögen

Posten	Art (gemäß § 47 Abs. 4 Nr. 1 bzw. § 47 Abs. 5 Nr. 2 (GemHVO-Doppik))	Anschaffungs- und Herstellungskosten / Zuführungsbeträge						Abschreibungen, Wertberichtigungen / Aufhebungsbeträge						Restbuchwerte	
		Stand zum 31.12.2011	Zugänge im Haushalts- jahr	Abgänge im Haushalts- jahr	Um- buchungen im Haushalts- jahr	Stand zum 31.12.2012	Aufgelauene Abschrei- bungen zum 31.12.2011	Zu- schreibungen im Haushaltsjahr	planmäßige Ab- schreibungen im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Aufgelauene Ab- schreibungen auf Abgänge	außerplan- mäßige Ab- schreibungen / Aufhebungs- beträge	Abschrei- bungen zum 31.12. Haushalts- jahr	Restbuch- werte am Ende des Haushalts- jahres	Restbuch- werte am Ende des Haushalts- jahres des Haushalts- vorjahres
in €															
1.	Anlagenübersicht														
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.1.1	Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.1.2	Geldwerte Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.1.3	Gezahlte Investitionszuschüsse	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.1.4	Gesamts- oder Firmenwert	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.1.5	Geldwerte Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2	Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.1	Wald, Forsten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.2	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.3	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.4	Infrastrukturvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.5	Bauten auf fremdem Grund und Boden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.6	Kunstgegenstände, Denkmäler	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.7	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.9	Pflanzen und Tiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.10	Geldwerte Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3	Forderungen	938.000,00	0,00	816.125,00	0,00	121.875,00	0,00	121.875,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	121.875,00	938.000,00
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.3	Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.5	Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.6	Ausleihungen an Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	813.000,00	0,00	813.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	813.000,00
1.3.7	Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.8	Anteilige Rücklagen der Versorgungskassen zur Absicherung von	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.9	Pensionsverpflichtungen	125.000,00	0,00	3.125,00	0,00	121.875,00	0,00	121.875,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	121.875,00	125.000,00
	Sonstige Ausleihungen	938.000,00	0,00	816.125,00	0,00	121.875,00	0,00	121.875,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	121.875,00	938.000,00
	Summe Anlagevermögen														
	Sonderpostenübersicht zum Anlagevermögen														
2.1.1	Sonderposten aus Zuwendungen	938.000,00	0,00	3.125,00	0,00	121.875,00	0,00	121.875,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	121.875,00	938.000,00
2.1.2	Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.1.3	Sonderposten aus Anzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe Sonderposten zum Anlagevermögen	938.000,00	0,00	3.125,00	0,00	121.875,00	0,00	121.875,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	121.875,00	938.000,00

Forderungsübersicht 2012

Nr.	Art (gemäß § 47 Absatz 4 Nummer 2.2 GemHVO-Doppik)	Forderungen zum 31.12.2012					Bilanzwert zum 31.12.2012	Bilanzwert zum 31.12.2011
		davon mit einer Restlaufzeit		von mehr als fünf Jahren	Nominalwert	kumulierte sonstige Wert- berichtigungen zum 31.12.2012		
		bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren				in EUR	
		1	2	3	4	5	6	7
2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	darunter:							
	a) Gebührensorderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	b) Beitragsforderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	c) Steuerforderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	aa) Grundsteuer	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	bb) Gewerbesteuer	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	cc) Sonstige	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	d) Forderungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	e) Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferung und Leistungen	3.183,01	0,00	43.724,59	46.907,60	0,00	46.907,60	0,00
2.2.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.4	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.5	Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	174,22	0,00	0,00	174,22	0,00	174,22	174,22
	darunter:							
2.2.6.1	Forderungen aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.6.2	Sonstige Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	174,22	0,00	0,00	174,22	0,00	174,22	174,22
2.2.7	Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2	Summe Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3.357,23	0,00	43.724,59	47.081,82	0,00	47.081,82	174,22

Verbindlichkeitenübersicht zum 31.12.2012

Nr.	Art (gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 4 GemHVO-Doppk)	Verbindlichkeiten zum 31.12.2012 mit einer Restlaufzeit		von mehr als fünf Jahren	Stand zum 31.12.2012 (Bilanzwert)	Stand zum 31.12.2011 (Bilanzwert)
		bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren			
In EUR						
4.1	Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen davon:	0,00	0,00	0,00	0,00	34.000,00
4.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.2.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	34.000,00
4.3	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.4	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	77.171,17	935,49	0,00	78.106,66	96.125,42
4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.7	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.8	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.9	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	103.681,34	0,00	0,00	103.681,34	328.538,82
4.10.1	Verbindlichkeiten aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.10.2	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	103.681,34	0,00	0,00	103.681,34	328.538,82
4.11	Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	Summe der Verbindlichkeiten	180.852,51	935,49	0,00	181.788,00	458.664,24

Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen 2012

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Übertragene Ansätze nach § 15 GemHVO- Dopplk
		1	2	3	4
1. Aufwandsermächtigungen					
	Summe Aufwandsermächtigungen	0,00	-2.184.386,00	-1.696.013,61	0,00
Produkt:	5.1.1.03 Städtebauförderung	0,00	-2.184.386,00	-1.696.013,61	0,00
2. Auszahlungsermächtigungen					
2.1 laufende Auszahlungen					
	Summe laufenden Auszahlungen	0,00	-2.177.335,00	-1.255.862,86	0,00
Produkt:	5.1.1.03 Städtebauförderung	0,00	-2.177.335,00	-1.255.862,86	0,00
2.2 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-1.675.445,00	-912.042,01	-3.500.000,00
Produkt:	5.1.1.03 Städtebauförderung	0,00	-1.675.445,00	-912.042,01	-3.500.000,00
	Summe Auszahlungsermächtigungen	0,00	-3.852.780,00	-2.167.904,87	-3.500.000,00
Produkt:	5.1.1.03 Städtebauförderung	0,00	-3.852.780,00	-2.167.904,87	-3.500.000,00
3. Ermächtigungen für Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
	Summe Ermächtigungen für Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	2.098.165,00	1.472.742,91	0,00
Produkt:	5.1.1.03 Städtebauförderung	0,00	2.098.165,00	1.472.742,91	0,00

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	genehmigte Festsetzung 2012	davon im Haushaltsjahr In Anspruch genommen	fortgeltende Ansätze nach § 52 Abs. 3 KV M-V
		1	2	3	4
4. Ermächtigungen für die Aufnahme von Krediten für Investitionen					
	Summe Ermächtigungen für die Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen						
Verpflichtungsermächtigungen (gemäß § 53 Satz 2 GemHVO-Doppik)	Gesamtbetrag	Planungsdaten des	Planungsdaten des	Planungsdaten des	Planungsdaten des	Planungsdaten
		Haushaltsfolgejahre s	2. Haushaltsfolgejahre	3. Haushaltsfolgejahre	weiterer Haushaltsfolgejahre	
in €						
im Haushaltsjahr 2011	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
im Haushaltsjahr 2012						
Umgestaltung Gützkower Straße	1.133.000,00	500.000,00	633.000,00	0,00	0,00	0,00
Summe	1.133.000,00	500.000,00	633.000,00	0,00	0,00	0,00

Vorräte

Angaben zu den Vorräten des städtebaulichen Sondervermögens 'SOS - Fleischervorstadt' zum 31. Dezember 2012

Maßnahmen an öffentlich nutzbaren Objekten

	Objekt-Nr.	Vorjahr	Freilegung	Kosten	Verbindlichkeiten	Forderungen	Einbehalt	Differenz	Abgang an KfH	Gesamt
a	Straßen, Wege, Plätze	105.697,88	0,00	878.042,01	24.163,97	0,00	0,00	853.878,04	832.531,91	151.207,98
	Umgestaltung Gützkower Straße	85.721,37	0,00	41.322,64	0,00	0,00	0,00	41.322,64	0,00	127.044,01
	Umgestaltung Außenanlage Arndt-Schule	19.976,51	0,00	614.416,00	24.163,97	0,00	0,00	590.252,03	610.228,54	24.163,97
	Umgestaltung Umfeld Krull-Schule	0,00	0,00	222.303,37	0,00	0,00	0,00	222.303,37	222.303,37	0,00
b	Parkplätze, -häuser, Tiefgaragen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
c	Wallanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
d	Einrichtungen in Trägerschaft der Gemeinde	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
e	Einrichtungen in Trägerschaft Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
f	sonstige unfertige Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Darlehensübersicht des Städtebaulichen Sondervermögens - 162 - SOS Fleischerhorst der Universitäts- und Hansestadt Greifswald zum 31.12.2012

lfd. Nr.	Datum Vertrag	Ursprünglicher Darlehensbetrag Euro	Stand zum Beginn des Haushaltsjahres Euro	Tilgung im Haushaltsjahr Euro	Stand zum Ende des Haushaltsjahres Euro	kumulierte Tilgung zum Ende des Jahres lt. Tilgungsplan Euro	rückständige Tilgung zum Ende des Haushaltsjahres Euro	Zinsen im Haushaltsjahr Euro	kumulierte Zinsen zum Ende des Jahres lt. Tilgungsplan Euro	rückständige Zinsen zum Ende des Haushaltsjahres Euro	kumulierte Wertberichtigungen Euro	erhaltene Sicherheiten
01	Darlehen 1 20.09.2011	125.000,00	125.000,00	0,00	125.000,00	3.125,00	3.125,00	0,00	0,00	0,00	0,00	GB
		125.000,00	125.000,00	0,00	125.000,00	3.125,00	3.125,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

Bilanzierungs- und Bewertungsrichtlinie für Städtebauliches Sondervermögen

Grundstückskatalog des Städtebaulichen Sondervermögens - "162 - SOS - Fleischienvorstadt" zum 31. Dezember 2012

Lfd. Nr.	Grundstücksbezeichnung*		Größe	Kaufpreis		Nutzungsart		Zeitpunkt		Verkehrswert zum Zeitpunkt der Bereitstellung (siehe K 3.2.2 der SBAuFR)	Kaufpreiszahlung durch den Erwerber bei Verkäufen +	Eingang des Kaufpreises auf dem Treuhandkonto +	Eingang des Kaufpreises dem THK	Kaufvertrag (für Veräußerung 01.01.2006 +++)	Anrechnung als Eigenanteil nach D.4.1 Abs. 1 Satz 3 der SBAuFR +++	kumulierte Senierungsauszahlungen des Sondervermögens x	Bilanzwert der eingetragenen Grundstücke zum Bilanzstichtag x	Bilanzwert der eingetragenen Grundstücke zum Bilanzstichtag x	Ab-schrei-bungen	
				Ankaufpreis Euro	Verkaufspreis Euro	WE Anzahl	GE Anzahl	Zugang** Datum	Abgang*** Datum											der Bereit-stellung Datum
1	Flur	Flurstück	Strasse																	

Größe	Kaufpreis	Nutzungsart	Zeitpunkt	Verkehrswert zum Zeitpunkt der Bereitstellung	Kaufpreiszahlung durch den Erwerber bei Verkäufen +	Eingang des Kaufpreises auf dem Treuhandkonto +	Eingang des Kaufpreises dem THK	Kaufvertrag (für Veräußerung 01.01.2006 +++)	Anrechnung als Eigenanteil nach D.4.1 Abs. 1 Satz 3 der SBAuFR +++	kumulierte Senierungsauszahlungen des Sondervermögens x	Bilanzwert der eingetragenen Grundstücke zum Bilanzstichtag x	Bilanzwert der eingetragenen Grundstücke zum Bilanzstichtag x	Ab-schrei-bungen

Städtebauliches Sondervermögen
 162 - SOS - Fleischienvorstadt
 Stand: 17.03.2011

Bilanzierungs- und Bewertungsrichtlinie für Städtebauliche Sondervermögen

Zuwendungsübersicht des Städtebaulichen Sondervermögens 162 - "SOS - Fleischervorstadt" - der Universitäts- und Hansestadt Greifswald zum 31.12.2012

ifd. Nr.	Zuwendungsempfänger	Ursprünglicher Zuwendungs- betrag Euro	Zweckbindungs- dauer Jahren	kumulierte Abschreibung zu Beginn des Haushalts- jahres 2012 Euro	Abschreibung im Haushaltsjahr 2012 Euro	Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2012 Euro	Stand zum Beginn des Haushaltsjahres 2012 Euro	kumulierte Abschreibung zum Ende des Haushalts- jahres 2012 Euro
1.-		0,00	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Übersicht über die Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kassenkredite im Haushaltsjahr					
Nr.		laufende Ein- und Auszahlungen	Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	durchlaufende Gelder und ungeklärte Zahlungsvorgänge	Summe
		in €			
		1	2	3	4
1 ¹	Liquide Mittel zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres (§ 47 Absatz 4 Nummer 2.4 GemHVO-Doppik)				903.289,21
2 ²	- Kassenkredit zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres				0,00
3	- Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	-192.723,45	1.096.012,66	0,00	903.289,21
4	+ Korrektur des Vortrages	0,00	0,00	0,00	
5	- Bereinigter Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	-192.723,45	1.096.012,66	0,00	903.289,21
6	+ Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 37 GemHVO-Doppik)	-332.307,67			-332.307,67
7	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (§3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 29 GemHVO-Doppik)		560.700,90		560.700,90
8	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (ohne planmäßige Tilgung)		0,00		0,00
9	+ Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 35 GemHVO-Doppik)			-43.724,59	-43.724,59
10	- Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsjahres	-525.031,12	1.656.713,56	-43.724,59	1.087.957,85
Kontrollrechnung:					
11	Liquide Mittel zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (§47 Absatz 4 Nummer 2.4 GemHVO-Doppik)				1.087.957,85
12	- Kassenkredit zum 31. Dezember des Haushaltsjahres				0,00
13	- Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsjahres				1.087.957,85

